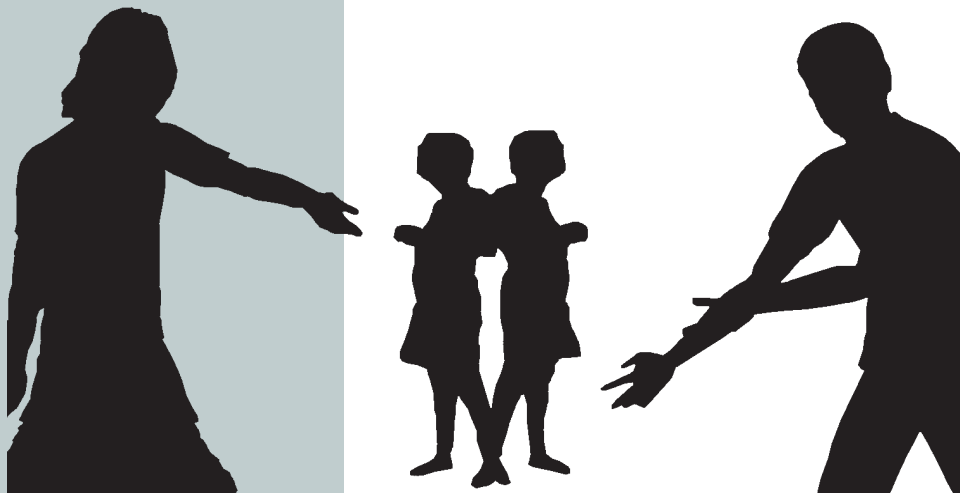


# Scheiden tut weh



## Buch-Tipps für Kinder und Erwachsene

Stand:  
Oktober 2010



## **„Scheiden tut weh“, Scheidung ganz besonders.**

Das spüren nicht nur die betroffenen Eltern, sondern ganz besonders ihre Kinder. Kinder leiden meist sehr unter der Trennung und Scheidung ihrer Eltern.

Trauer, Angst, Ohnmacht, Wut oder gar das Gefühl, die Scheidung mitverschuldet zu haben, das alles macht Scheidungskindern sehr zu schaffen.

Unsere Lektürevorschläge können Scheidungen nicht verhindern oder rückgängig machen, vielleicht aber ein wenig dazu beitragen, mit dieser schwierigen Lebenssituation besser umzugehen.

## **Kinder brauchen beide Eltern.**

Die wichtigste Hilfe, die Eltern ihren Kindern bei der Trennung geben können, ist weiterhin gemeinsam als Eltern eine wichtige Rolle im Leben ihrer Kinder zu spielen.

## **Eltern bleiben Eltern – ein Leben lang, trotz Scheidung von ihrem Ehepartner.**

Die hier genannten Bücher werden von uns auch als Lektüre für Eltern empfohlen, die einen Einblick gewinnen wollen in die Gedanken, Gefühle und Sorgen von Kindern und Jugendlichen in Trennungs- und Scheidungsfamilien.

Oft ist es sinnvoll, Beratung und Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Solche Hilfen bieten die Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter des Bereichs Hilfe zur Erziehung der Stadt Herten im Rahmen ihrer Trennungs- und Scheidungsberatung für Eltern und Kinder an.

Der Bereich Hilfe zur Erziehung ist zu erreichen im Rathaus-Nebengebäude unter der Telefonnummer 303-449.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Zusammenarbeit mit dem Bereich „Hilfe zur Erziehung“ der Stadt Herten hat die Stadtbibliothek im Glashaus eine Literaturliste zusammengestellt, die Bücher für Kinder und Erwachsene umfasst. Sie enthält neben Bilderbüchern, Kinder- und Jugendromanen und Sachbüchern zahlreiche Ratgeber für Erwachsene.

Mit finanzieller Unterstützung des Vereins zur Förderung der Stadtbibliothek im Glashaus konnten einige neue Titel für die Bibliothek angeschafft werden.

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Für die Ausleihe der Bücher ist ein Bibliotheksausweis erforderlich.

Ihre Stadtbibliothek im Glashaus

Inhaltsverzeichnis	Seite
<b>Bilderbücher</b>	6
<b>Romane und Erzählungen für Kinder von 6 – 10 Jahren</b>	10
<b>Romane und Erzählungen für Kinder von 10 – 13 Jahren</b>	14
<b>Romane und Erzählungen für Jugendliche von 13 – 15 Jahren</b>	21
<b>Lebensführung Jugendbibliothek 1. OG</b>	25
<b>Für Erwachsene</b>	28

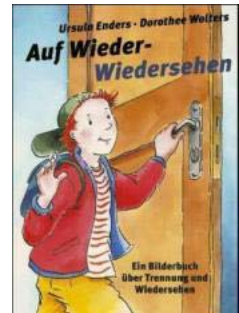
# Bilderbücher

## **Auf Wieder-Wiedersehen.**

ein Bilderbuch über Trennung und Wiedersehen.  
Beltz & Gelberg, 2004, ab 4 Jahre.

Felix feiert an jedem Wochenende ein Wieder-Wiedersehen: mit dem Vater hier, mit der Mutter dort. Ganz anders Niki. Sie will ihren Vater nie wiedersehen, weil sie sich vor ihm fürchtet. - Ein Büchlein für und über Scheidungskinder.

J IV



## **Bittner, Wolfgang Wochenende bei Papa.**

Kerle, 1999.

Papa und Mama wohnen nicht mehr zusammen. Wenn Jenny Papa besucht, würde sie gerne Mama alles zeigen, aber das geht nicht. Trotzdem hat sie beide lieb.

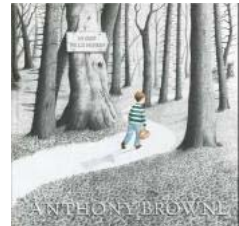
J IV

## **Browne, Anthony In den Wald hinein.**

Lappan, 2004, ab 5 Jahre.

Der Vater ist nicht da und die Mutter schaut traurig aus. Der Junge möchte, dass der Vater wiederkommt.

J IV



## **Brühlhart, Stephan Ein dickes Fell für Roland.**

Pro Juventute, 2002, ab 5 Jahre.

Die Scheidung seiner Eltern ist für den 10-jährigen Roland nicht leicht. Nur sein riesiger Teddybär kann ihm helfen

J IV

## **Dietl, Erhard Hast du mich noch lieb?**

Sauerländer, 2003.

J IV



Familie Patchwork

J IV

### **Nils und seine neue Familie.**

Kerle bei Herder, 2007, ab 4 Jahre.

Mama hat sich verliebt. Doch was soll Nils mit einem neuen Papa und einer neuen Schwester anfangen? Wieso redet Mama immer von Patchwork?

Gleich, Jacky

J IV

### **Wo ist Papa?**

Beltz & Gelberg, 2009, ab 3 Jahre.

Julius vermisst seinen Papa. Und weil seine Mama ihm erklärt, der Papa sei „dort, wo der Pfeffer wächst“, macht sich Julius mit seinem Lieblingstедdybären auf die Suche nach diesem Land.

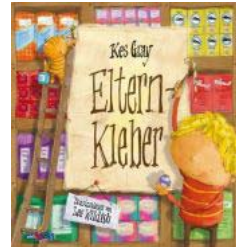
Gray, Kes

J IV Scheidung

### **Elternkleber.**

Edelkids, 2009, ab 5 Jahre.

Die Eltern wollen sich trennen, der kleine Junge sucht nach einem Elternkleber. Den bekommt er zwar nicht, aber er gewinnt eine tröstliche Einsicht.



Kiss, Gergely

J IV

### **Papa wohnt jetzt anderswo.**

Picus-Verl., 2007, ab 3 Jahre

Mamafuchs, Papafuchs und das kleine Fuchskind hatten sich früher wahnsinnig lieb. Doch Mama und Papa stritten immer öfter, sie schrien sich an, machten sogar Sachen kaputt. Dann war Papa weg und das Fuchskind vermisste ihn sehr. Ein wichtiges Thema kindgerecht pädagogisch aufgearbeitet.

Maar, Nele

J IV

### **Papa wohnt jetzt in der Heinrichstrasse.**

Modus Vivendi, 2002.

Bernds Eltern sind geschieden. Das Bilderbuch erzählt, wie Bernd die Zeit der Trennung seiner Eltern erlebt, und regt dazu an, gemeinsam über ein schwieriges Thema zu sprechen.

Maar, Anne

## **Die Wolfsjungen.**

Ellermann, 1999.

JIV

Masurel, Claire

## **Ich hab euch beide lieb!**

Wenn Eltern sich getrennt haben. Brunnen-Verl., 2001.

Annas Eltern sind geschieden.

So hat sie 2 Zuhause, bei Papa am Meer

mit vielen Tieren und bei Mama in der Stadt, und sie hat beide lieb.

JIV



Orinsky, Eva

## **Die Krokobären.**

eine Geschichte für Kinder, deren Eltern sich trennen.

Iskopress, 2008, ab 4 Jahre.

Bär Baba verliebt sich in Krokodil Koko. Als Koko schwanger wird, ziehen sie gemeinsam in eine Höhle. Sie bekommen 2 Kinder, das Mädchen Koba und den Jungen Bako. Doch schon bald wird Baba und Koko klar, wie verschieden sie sind, und dass sie nicht glücklich werden, wenn sie zusammenleben.

JIV

Ramsland, Morten

## **Ungeheuer!**

Boje Verlag, 2007.

Wenn Peters Eltern sich streiten, versteckt er sich im Schrank unter der Spüle. Dort ist es dunkel, warm und gemütlich. Jedes mal, wenn die Eltern laut werden, zeichnet er ein Ungeheuer an die Wand, einen kleinen, haarigen Kerl mit spitzen Reißzähnen.

Eines Tage kriecht genau so einer aus dem Schrank in die Wohnung viele andere folgen ihm. Erst bemerken die Eltern sie gar nicht, so sehr sind sie mit sich selbst beschäftigt, aber dann beginnen die ungemütlichen Wesen mit jedem Streit zu wachsen bis sie bedrohlich groß und mahnen vor Mama und Papa stehen.

Die Eltern fürchten sich, haben Bauchweh und wollen sich verstecken genau so wie Peter, wenn er unter der Spül sitzt.

JIV

Randerath, Jeanette

J IV

### **Fips versteht die Welt nicht mehr.**

Wenn Eltern sich trennen. Thienemann, 2008, ab 4 Jahre.

Der kleine Dackelterrier Fips ist traurig. Seine Eltern haben sich getrennt. Aber er hat doch beide lieb und möchte, dass alle zusammen sind. - Ist etwa er schuld, dass sich die Eltern streiten?



Reichenstetter, Friederun

J IV

### **Wir sind trotzdem beide für dich da.**

Ed. Bücherbär, 2006, ab 4 Jahre.

Jannis ist traurig, wütend und verunsichert, weil sich seine Eltern getrennt haben. Ellen und seine Freunde im Kindergarten trösten ihn, manche von ihnen haben Ähnliches erlebt. Der Papa bleibt weiter für Jannis da, auch wenn er jetzt woanders wohnt.

Schär, Brigitte

J IV

### **Mama ist gross wie ein Turm.**

Hanser, C /VM, 2001.

Schneider, Sylvia

J IV

### **Papa wohnt nicht mehr bei uns.**

Betz, 2004, ab 5 Jahre.

Paulchens Eltern lassen sich scheiden. Erst als er begreift, dass ihn keine Schuld an der Situation trifft und dass ihn beide Eltern nach wie vor lieben, kann sich der Junge an sein neues Leben gewöhnen.

Spelman, Cornelia Maude

J IV

### **Papa Bär zieht aus.**

Eine Mutmachgeschichte. Ars-Ed, 1999.

Dinas Eltern lassen sich scheiden. Doch auch nach der Trennung bleibt für Dina und ihre Schwester Ruth noch vieles beim Alten. Nur, dass die ganze Familie zusammen ist, passiert nicht mehr so häufig.



Wagner, Anke

J IV

### **Mamas neuer Freund.**

Sauerländer, 2008, ab 4 Jahre.

Manchmal kommt es besser als man denkt: Mamas neuer Freund Werner, ist viel netter, als Karli gedacht hat.

Wilhelmi, Friederike

J IV

### **Kim sucht einen neuen Papa.**

Prestel, 2001.

Als Papa auszieht, ist Kim Känguru sehr traurig.  
Er beschließt, sich einen neuen Papa zu suchen.

## **Romane und Erzählungen für Kinder von 6 – 10 Jahren JII 1. OG**

Banscherus, Jürgen

J II / Familie / Ban

### **Papas Geheimnis.**

Arena, 2000.

In Vater Pauls und Sohn Pauls Männerwirtschaft funktioniert alles  
bestens, eine neue Frau würde da nur stören.



Dietrich, Barbara

JII Familie / Die

### **Eltern im Doppelpack.**

die Patchworkfamilie.

Ein Trostbuch für Kinder. Smaragd-Verl., 2005.

Papa hat eine Freundin, Mama einen Freund. Das macht Kindern Angst,  
auch wenn die Eltern längst getrennt sind, und sie fragen sich: Will dieser  
Mensch mir meine Mama oder meinen Papa wegnehmen? Nicht  
unbedingt, denn im günstigsten Fall kann dieser neue Mensch im  
Familiengefüge auch für die Kinder ein echter Gewinn sein. Kein Ersatz  
für die eigenen Eltern, natürlich nicht. Aber vielleicht eine mütterliche  
Freundin, ein väterlicher Freund - ein zusätzlicher Mensch, der auch  
das Kind lieb hat. Wäre das nicht toll?

Dietrich, Barbara

JII Familie / Die

### **Ich brauche euch doch beide.**

Scheidung tut weh.

Ein Trostbuch für Kinder. Smaragd-Verl., 2005.

Alle Kinder wünschen sich eine glückliche, heile Familie, doch wenn wir  
uns umschauen, sieht die Realität oft anders aus. Sehr viele Kinder und  
Jugendliche müssen die Trennung ihrer Eltern verkraften. Wie können

wir sie bei diesem Prozess unterstützen? Selbst wenn nicht die eigene Familie betroffen ist – im Freundeskreis oder in der Klasse erleben Kinder es ja auch! Hier möchte die Autorin ansetzen, indem sie Kindern und Jugendlichen Mut macht, in einem derartigen Schicksalsschlag vielleicht einen Sinn zu erkennen. Nichts im Universum geschieht zufällig, und das Schicksal meint es trotz allem gut mit uns.

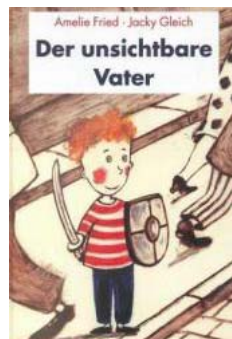
Fried, Amelie

### **Der unsichtbare Vater.**

Hanser, 1999.

Seine Mama braucht keinen Mann, denkt Paul, sie hat doch ihn. Und plötzlich wohnt Ludwig bei ihnen und Paul ist eifersüchtig. Paul wünschte sich, Ludwig wäre nicht so nett, dann wäre es leichter, ihn weniger blöd zu finden.

**JII Familie / Fri**



Fröhlich, Anja

### **Meine rosa Monsterschwester.**

Oetinger, 2007, ab 7 Jahre.

Als die Eltern sich trennen, bleibt Dodo bei Papa. Seine Freundin mit Tochter zieht bei ihnen ein - für Dodo fast nicht zum Aushalten.

**JII Familie/ Frö**

Karlsson, Ylva

### **Sei kein Frosch Malin!**

Hanser, 2002, ab 8 Jahre.

In Malins Patchworkfamilie ist immer was los. Ihre Mutter arbeitet nach der Geburt von Malins Bruder wieder und Josefine, die ältere Schwester hat nur noch Augen für ihren Freund.

**JII Familie / Kar**

Kelly, Katy

### **Freundschaft / Kel**

### **Rosalie - SOS, Freundin gesucht!**

Oetinger, 2006, ab 8 Jahre.

Rosalie lebt seit der Trennung ihrer Eltern mit ihrer Mutter in Washington D.C., ganz in der Nähe der Großeltern. In ihrem von September bis Mai geführten Tagebuch erzählt sie lebendig, wie es ihr gelingt, Freunde zu finden und die neue Heimat zu erobern.

**JII**

Koch, Karin

**JII Familie / Koc**

### **Emil wird sieben.**

Peter Hammer Verlag GmbH, 2005, ab 5 Jahre.

Seit sein Papa ausgezogen ist, wohnt Emil allein mit seiner Mama. Doch eines Tages hat Mama einen neuen Freund und ab nun wird einiges anders für Emil!



Löbner, Ruth

**JII Familie / Löb**

### **Papa, Jonas und der Tausch-Sonntag.**

Tulipan-Verl., 2010, ab 7 Jahre.

Weil seinem Papa an den Wochenenden, die er mit ihm verbringt, jede Menge Missgeschicke passieren, schlägt Jonas einen Rollentausch vor. Doch als sie Mama mit einem neuen Freund begegnen, braucht Jonas wieder Papas väterliche Unterstützung.

Ludwig, Sabine

**JII Familie / Lud**

### **Mops und Molly Mendelssohn.**

Dressler, 2000.

Antonias Vater ist verliebt. Mops Molly ist davon gar nicht entzückt, denn das neue Frauchen hat eine Katze.

Menendez-Aponte, Emily

**JII/S gelb Men**

### **Wenn Mama und Papa sich trennen.**

ein Erste-Hilfe-Buch für Kinder. Sequoyah-Verl., 2008.

Wenn Mama und Papa sich trennen" ist ein sanftes Erste-Hilfe-Buch, um Kindern in dieser schmerzvollen Durchgangsphase zu „helfen“. Voll Mitgefühl und doch in ganz realitätsnaher Begleitung vermittelt die Autorin Kindern in beruhigender und bestärkender Weise, dass Trennung nicht ihr Versagen ist, und dass sie immer geliebt und versorgt sein werden.

Die bezaubernden Illustrationen und wohlbedachten Einsichten machen dieses Buch zu einem exzellenten Werkzeug, um Kindern zu „helfen“, alle Gefühle rund um die Trennung der Eltern zu erforschen, zu klären und gut zum Ausdruck zu bringen.



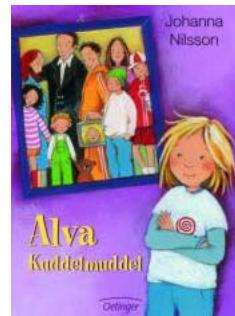
Nilsson, Johanna

### **Alva Kuddelmuddel.**

Oetinger, 2005, ab 8 Jahre.

Alva und ihr Bruder leben in einer Patchworkfamilie. Das bringt Unruhe und Abwechslung in ihr Leben.

**JII Familie / Nil**



Ranst, Do van

### **Morgen ist er weg.**

Coppenrath, 2008, ab 9 Jahre.

„Morgen ist er weg“ sagt Mama und meint Lenas Vater. Zunächst erschrickt Lena, aber wird ihr der Vater wirklich fehlen?

**JII Familie / Ran**

Schindler, Nina

### **Ich zieh' doch auch nicht aus!**

Altberliner Verl., 1995.

Papa ist ausgezogen. Klara ist traurig, wütend, bockig, alles zugleich. Es nützt nichts. Und siehe da: es geht weiter - mit zwei Familien. Und geliebt wird Klara immer noch.

**JII Familie / Schi**

Schröder, Patricia

### **Max und die Monsterfamilie.**

cbj, 2009, ab 6 Jahre

Max freut sich auf ein Wochenende mit dem getrennt lebenden Papa, doch seine Mutter hat für ihn und seine Schwester Mara eine Überraschung. Sie besuchen ein altes, unheimliches Haus, in dem Philipp und sein Vater leben. Bald erkennen Max und Mara, dass sie hier einziehen sollen.

**JII Familie / Schr**



Snoek, Celeste

### **Warum wohnt Papa nicht zu Haus?**

Christians Eltern sind geschieden. Brunnen-Verl., 2003.

Seit die Eltern geschieden sind, wohnt Christian nur am Wochenende bei Papa. Diesmal hat er sein Kuscheltier vergessen und vermisst deshalb auch Mama umso mehr. Was soll er machen?

**JII/S gelb Sno**

Sommerer, Amaryllis

**JII Familie / Som**

### **Meine Mama ist verliebt!**

Picus-Verl., 1997.

Bisher hat Lea es nicht gestört, dass ihre Eltern geschieden sind. Als aber Leo, der neue Freund ihrer Mutter auftaucht, empfindet sie ihn als Eindringling und beschließt, ihm mit allen Mitteln das Leben zur Hölle zu machen.

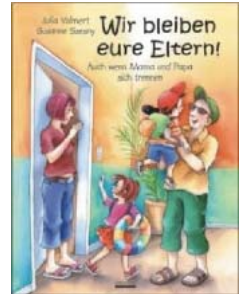
Volmert, Julia

**JII/S gelb Vol**

### **Wir bleiben eure Eltern!**

auch wenn Mama und Papa sich trennen. Albarello, 2007, ab 4 Jahre.

Jonas' und Lenas Eltern streiten sich immer häufiger. Eines Tages erzählen sie den Kindern, dass sie sich trennen werden. Jonas und Lena sind darüber sehr traurig. Lieben Papa und Mama die beiden Kinder nun etwa auch nicht mehr?



Wilhelmi, Friederike **JII Besondere Schicksale / Wil  
Moni haut ab.**

Ars-Ed., 2001.

Seit der Trennung ihrer Eltern und dem anschließenden Umzug mit ihrer Mutter in eine andere Stadt ist die 8-jährige Moni empfindsam geworden. In den Ferien am See mit ihrem Vater und dessen neuer Familie igelt sie sich ein und lässt keinen an sich heran. Sie haut ab, weil sie sich von ihrem Vater unverstanden fühlt.

## **Romane und Erzählungen für Kinder von 10 – 13 Jahren J 1. OG**

Boie, Kirsten

**J Familie / Boi**

### **Man darf mit dem Glück nicht drängelnd sein.**

Oetinger, 1997.

Anna (11), Magnus (7) und Linnea (3) freuen sich auf das Ferienhaus an dem kleinen schwedischen See. Bis Papa sagt, dass Friederich kommt. Friederich (12) ist der Sohn von Papas neuer Frau. Anna kann Friederich nicht ausstehen, und daran ist er selbst schuld!



Fehér, Christine

**J Freundschaft / Feh**

**Marie macht das schon.**

Omnibus, 2008, ab 10 Jahre.

Marie erfährt, dass sich ihre Eltern trennen werden. Als ihr bester Freund Nico dafür auch noch Verständnis zeigt, gibt es Krach zwischen den beiden. Und dann ist da auch noch ihre neue Freundin Nora, die Klassenaußenseiterin.



Herfurtner, Rudolf

**J Familie / Her**

**Pauline und der gelbe Ritter.**

Hanser, 2005, ab 9 Jahre.

Pauline sieht von ihrem Fenster, wie nachts ein kostümierter Mann einen kleinen Jungen zu einer stillgelegten Pizzeria schleppt. Welche Geschichte verbirgt sich hinter dieser Entführung?

Hicks, Betty

**J Familie / Hic**

**Der Sommer, in dem meine Sonnenblume gekillt wurde.**

Dressler, 2006.

Eric, Vanessa, Lily und Parker sind Geschwister, seit Eric's und Vanessas Vater Lilys und Parkers Mutter geheiratet hat. In die veränderte Situation, die viele Unsicherheiten und Ungewohntes für die Kinder gebracht hat, platzt ein gewaltiger Konflikt.

Kuijer, Guus

**J Mädchen und Frauen / Kui**

**Es gefällt mir auf der Welt**

Oetinger, 2002, ab 10 Jahre.

Fortsetzung von: „Wir alle für immer zusammen.“ - Polleke muss nicht nur ihre eigenen, sondern auch die Probleme ihrer Eltern lösen: Die neue Beziehung ihrer Mutter verläuft nicht konfliktfrei und ihr Vater lebt jetzt als Süchtiger und Gelegenheitsdealer auf der Straße.



Kuijer, Guus

## J Mädchen und Frauen / Kui

### „All about dad“

Wir alle für immer zusammen. Oetinger, 2001.

In Pollekes Leben geht zurzeit alles drunter und drüber. Ihr Freund hat Schluss gemacht, weil seine Eltern die Beziehung nicht erlauben, ihre Mutter hat ein Verhältnis mit Pollekes Klassenlehrer. In Gedichten über ihre Gedanken und Gefühle kann sie neue Kraft schöpfen.

Linde, Heidi

## J Familie / Lin

### Alles Lüge oder Wer liest schon fremde Tagebücher.

Dressler, 2007, ab 10 Jahre.

Bevor Fredrik und dessen Tochter Erle auftauchten, kam die 11-jährige Annika mit ihrer Mutter prima allein zurecht. Da sie weiß, dass Erle heimlich ihr Tagebuch liest, beginnt sie Lügengeschichten hineinzuschreiben. Als Erle darauf reagiert, geraten Annikas Manipulationen außer Kontrolle.



MacCombie, Karen

## J Familie / MacC

### Das verrückteste Mädchen der Welt und die ganze Wahrheit über Luftschokolade.

Ravensburger Buchverl., 2008, ab 11 Jahre.

Hilfe! Dad ist ausgezogen und bei der Vorzeigefamilie Smith geht's drunter und drüber. Wie die Restfamilie in einen neuen Alltag findet, schildert die 13-jährige Heather mit einer guten Portion (wütenden) Humors. Turbulente Auseinandersetzung mit einem ernsten Thema.

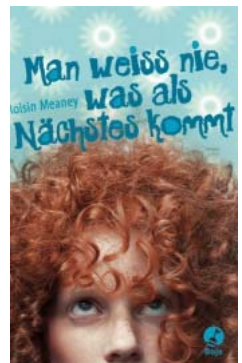
Meaney, Roisin

## J Familie / Mea

### Man weiß nie, was als Nächstes kommt.

Ich will nicht in den Himmel kommen, wenn's da keine Pizza gibt. Boje, 2008, ab 11 Jahre.

In ihrem Tagebuch schreibt sich Liz ihren Kummer von der Seele: Ihre Eltern haben sich getrennt, dabei könnte sie ihre Mutter jetzt wirklich gebrauchen - etwa bei der Planung des 1. Dates. Und da ist auch noch „Majorie Wurstpelle“, die ein Auge auf ihren Vater geworfen hat.



Napoli, Donna Jo      **J Besondere Schicksale / Nap**  
**Als Papa das Klavier mitnahm.**

Deutscher Taschenbuch-Verlag, 2004.

Eileen ist wütend: ihre Eltern haben sich getrennt und sie soll auch noch Verständnis dafür aufbringen! Keine leichte Aufgabe für die 10-Jährige, die trotzig die Zähne zusammenbeißt, um in Gegenwart der Mutter oder des Vaters (der ausgezogen ist und das geliebte Klavier mitgenommen hat) nicht in Tränen auszubrechen. Zusätzlich belastet Eileen, dass sie es einfach nicht schafft, über das Auseinanderbrechen der Familie mit ihrer besten Freundin Stephanie zu sprechen.

Nöstlinger, Christine      **J Klassiker / Nös**  
**Sowieso und überhaupt.**

Dachs-Verl., 2004.

Die Familienharmonie ist kräftig aus den Fugen geraten. Das hätte man ja noch ertragen können, finden die Geschwister Karli, Ani und Speedy, doch dass die Eltern sich scheiden lassen wollen, das tut weh und zieht eine Menge Probleme nach sich. Die ganze Familie durchlebt schlimme Zeiten. Doch zum Glück behalten Vernunft, guter Wille, Humor und Toleranz die Oberhand, so dass niemand an den Umständen zerbricht, sondern alle zu guter Letzt wieder Spaß am Leben haben.

Nöstlinger, Christine      **J Familie / Nös**  
**Einen Vater hab ich auch.**

Beltz & Gelberg, 2008.

Feli lebt bei der Mutter in Wien, sieht den Vater, so oft sie mag. Alles ist für sie in Ordnung, bis die Mutter eine neue Stelle in München annimmt.

Oomen, Francine      **J Familie / Oom**  
**5 Geheimnisse und mehr.**

Fischer-Taschenbuch-Verl., 2009, ab 10 Jahre.

Die 11-jährige Lena schreibt für ihr Leben gern Listen: z.B. über Dinge, die Glück bringen oder Menschen, die sie mag. Aber auch darüber, warum ihr Vater nicht zu seiner neuen Freundin ziehen soll und wie sie ihre Mutter trösten könnte.



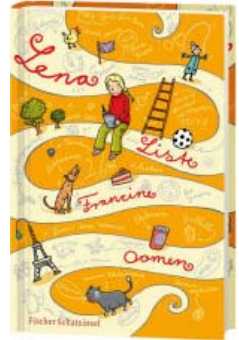
Oomen, Francine

**J Familie / Oom**

### **7 Schmetterlinge und mehr.**

Fischer-Taschenbuch-Verl., 2009, ab 10 Jahre.

Die Familienverhältnisse von Lena sind kompliziert und ihr 12. Geburtstag endet in einer Katastrophe. Mit ihren sonst so hilfreichen Listen kommt sie einfach nicht weiter. Lena möchte selbst über ihr Leben bestimmen und reißt aus.



Oomen, Francine

**J Familie / Oom**

### **Lena Liste.**

Fischer Taschenbuch Verlag, 2006, ab 10 Jahre.

Lena (11) schreibt für ihr Leben gern Listen: z.B. über Dinge, die Glück bringen oder Menschen, die sie mag. Aber auch darüber, warum ihr Vater nicht zu seiner neuen Freundin ziehen soll und wie sie ihre Mutter trösten könnte.

Rees, Gwyneth

**J Fantastisches / Ree**

### **Eine Hand voll Feenstaub.**

Ars-Ed., 2005, ab 9 Jahre.

Als Rosie nach der Trennung ihrer Eltern auf einer schottischen Insel landet ist sie zunächst sehr einsam. Doch dann lernt sie die Fee Schneeglöckchen kennen.

Schmid, Thomas

**J Familie / Sch**

### **Anna-Barbie.**

Oettinger, 2001.

Franziska und Mama sind in das alte Haus auf dem Lande gezogen, in dem Mama aufgewachsen ist. Als Erstes erkundet Franziska jeden Winkel des Hauses. Dabei entdeckt sie eine alte Barbie-Puppe mit einem Holzkopf. Und Mama erinnert sich. „Soll ich dir von Barnie-Anna erzählen?“ fragt sie und dann erzählt sie von Anna, dem Kind, das sie einmal gewesen ist.

Vogel, Maja von

**J Familie / Vog**

### **Emma im Glück.**

Klopp, 2010. ab 11 Jahre

Forts. v.: „Emma will's wissen“ - Neues von Emma und ihrer Patchwork-Familie. Höhepunkt ist Omas Hochzeit mit Pfarrer Pauli.



Weeks, Sarah

J Familie / Wee

### **Eddy und das Elternkomplott.**

Gerstenberg, 2003.

Fortsetzung von: „Eddy, total normal“. Gerade hat sich Eddy mit der Scheidung seiner Eltern abgefunden, da will seine Mutter schon wieder heiraten. Und sie hat sich auch noch den Vater einer Klassenkameradin ausgesucht, die er überhaupt nicht leiden kann! Zusammen mit seinem Freund Matts lässt sich Eddy allerhand einfallen, um diese Heirat zu verhindern.

Wilson, Jacqueline

J Familie / Wil

### **Das Kofferkind.**

Oettinger, 2000.

Radieschen hat es gut. Es ist Andys Stoffhäschen und wohnt in ihrer Tasche – immer. Andy dagegen hat nach der Trennung ihrer Eltern plötzlich zwei Zuhause. Das sei so einfach wie das ABC, sagen die Erwachsenen. Das findet Andy zunächst nicht, schließlich bekommt man nicht alle Tage fünf chaotische Geschwister und zwei neue Eltern aufs Auge gedrückt. Bis Andy wieder alles im Griff hat, muss erst Radieschen verloren gehen und eine turbulente Suchaktion gestartet werden.

Wilson, Jacqueline

J Familie / Wil

### **Was ich mir am meisten wünsche.**

Oettinger, 2008, ab 11 Jahre.

Es hätte das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten werden sollen, aber dann verlässt der Vater die Familie. Emily hat nur einen Wunsch: Er soll zurückkommen. Vielleicht hilft ihr wunderschöner Smaragdring, den er ihr geschenkt hat, diesen Wunsch zu erfüllen.



Wolf, Klaus-Peter

J Pubertät / Wol

### **Wie man aus seinem Vater einen besseren Menschen macht.**

Ueberreuter, 2003, ab 10 Jahre.

Fortsetzung von: „Wie man Hojuran-Meister wird ohne zaubern zu können“ - Die Eltern von Felix sind geschieden und sein ausgeflippter Musiker-Vater droht das Sorgerecht zu verlieren. Um das zu verhindern, will der begnadete Lügner Felix ihn zu einem besseren Menschen machen und reist heimlich der Band seines Vaters hinterher. Ab 10.



Wolf, Klaus-Peter

**J Pubertät / Wol**

**Wie man es allen recht macht und trotzdem tut, was man will.**

Ueberreuter, 2002, ab 10 Jahre.

Scheidungskind Felix lebt zufrieden abwechselnd bei seiner fürsorglichen, konventionellen Mutter und seinem chaotischen Künstler-Vater. Sein Widerstand regt sich erst, als seine Mutter das alleinige Sorgerecht anstrebt. Jetzt muss Felix handeln.

Wolf, Klaus-Peter

**J Pubertät / Wol**

**Wie man Hojurani-Meister wird ohne zaubern zu können.**

Ueberreuter, 2002, ab 10 Jahre.

Fortsetzung von „Wie man es allen recht macht, und trotzdem tut, was man will“ - Felix ist ein begnadeter Lügner, aber er hat es nicht leicht. Nicht nur die Trennung seiner Eltern und der Streit um das Sorgerecht lasten schwer auf ihm, sondern er muss auch noch seinem Mitschüler zum Sieg in der Box-Stadtmeisterschaft verhelfen.

Wolf, Klaus-Peter

**J Pubertät / Wol**

**Wie man mit einem Popstar lebt ohne verrückt zu werden.**

Ueberreuter, 2003, ab 10 Jahre.

Fortsetzung von: „Wie man aus seinem Vater einen besseren Menschen macht“ - Felix, ein Scheidungskind mit wechselndem Wohnsitz bei Mutter und Vater, lügt sich durch sein kompliziertes Leben. Die Tatsache, dass sein chaotischer Musiker-Vater als Chef einer Anti-Drogen-Band berühmt geworden ist, erleichtert seine Lage kaum: Nun haben sie zwar mehr Geld, aber sein Vater hat fast nie Zeit.



Zeevaert, Sigrid

**J Familie / Zee**

**Schön und traurig und alles zugleich.**

Beltz-Verlag, 2005.

Papa zieht aus - und nichts ist mehr wie zuvor für Lene und ihre Geschwister. Wenn alle vier Kinder um den Tisch sitzen, geht es manchmal wirklich hoch her. Aber dass Mama deswegen weinen muss, hat Lene noch nicht erlebt. Es ist, weil Papa ausziehen wird, sagt Mama. Wie soll es ohne ihn weitergehen? Lene, Mira, Matz und Bolle wollen

jedenfalls nicht voneinander getrennt werden. Und sich schon gar nicht zwischen Mama und Papa entscheiden müssen. - Eine liebevolle Familien- und Geschwistergeschichte, erzählt aus der Sicht der zehnjährigen Lene.

Zoschke, Barbara

### **Flanke ins Weltall**

Eine Erzählung. Sauerländer, 2005

Die Geschichte eines Jungen, der sehr unter der Trennung seiner Eltern leidet.

**J Familie / Zos**



## **Romane und Erzählungen für Jugendliche von 13 – 15 Jahren, JI 1. OG**

Bieniek, Christian

### **Immer cool bleiben.**

Arena, 2005.

Marcel ist 15. Er hat's nicht leicht. Seine Eltern trennen sich, seine Schulkarriere ist eher auf dem absteigenden Ast, die Pickel in seinem Gesicht sprießen und dummerweise liebt er immer mindestens zwei Mädchen gleichzeitig.

**JI Pubertät / Bie**

Blobel, Brigitte

### **Einfach nur glücklich.**

Arena Verlag, 2004

Aus und vorbei! Die Scheidung ihrer Eltern ist nur noch Formsache und Merle fühlt sich abgeschoben. Der Vater zieht bei seiner Freundin ein und die Mutter versinkt im Selbstmitleid. Wie es Merle dabei geht, interessiert keinen. Außer Mirko, dessen Eltern sich auch gerade getrennt haben. Gemeinsam sind Merle und Mirko endlich einmal wieder einfach nur glücklich. Doch als ihre heimlichen Treffen auffliegen, ziehen die überforderten Erwachsenen harte Konsequenzen.

**JJ Liebe / Blo**



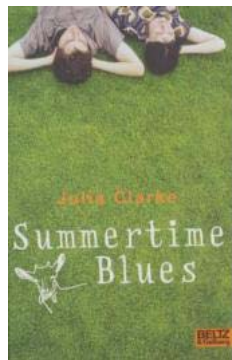
Both, Sabine

**JI Liebe / Fre**

### **Doppelter Salto mit Kuss.**

Thienemann, 2007.

Dass ihre Eltern sich trennen, ist für Alexa ein großer Schock. Sie läuft davon und heuert bei einem Zirkus an. Dort schließt sie schnell Freundschaften und kommt schließlich zu der Erkenntnis, dass sie sich ihren Problemen stellen muss.



Clarke, Julia

**JI Familie / Cla**

### **Summertime Blues.**

Beltz & Gelberg, 2004, ab 13 Jahre.

Der 17-jährige Alexander muss sich mit der Trennung seiner Eltern auseinandersetzen. Weil sich seine Mutter in einen amerikanischen Schauspieler verliebt hat, ziehen sie von London aufs Land.

Doherty, Berlief

**JI Besondere Schicksale / Doh**

### **Mit Z fing alles an.**

Dt. Taschenbuch-Verl., 2003, ab 12 Jahre.

Holly (14) fühlt sich von ihrer Familie nicht verstanden. Einzig mit dem mysteriösen Z aus dem Internet kann sie sich austauschen.



### **Franzosen küssen besser.**

**JI Liebe / Fre**

- Freche Mädchen - freche Bücher!. Thienemann, 2007, ab 12 Jahre.

Lillys Patchworkfamilie eröffnet das Jugendhotel Villa Wildsee und das Chaos lässt nicht lange auf sich warten! Glücklicherweise behält Lilly den Überblick, obwohl der süße Philip und ein heimlicher Verehrer sie gehörig ablenken!

Kreslehner, Gabi

**JI Familie / Kre**

### **Charlottes Traum.**

Beltz & Gelberg, 2009, ab 13 Jahre.

Als sich Charlottes Eltern trennen, wird ihr das 1. Mal klar, dass Liebe schrecklich weh tun kann. Der Vater hat jetzt eine Neue und die Mutter tröstet sich mit dem Nachbarn, während sie sich um die kleineren Brüder kümmert. Doch dann lernt sie gleich 2 Jungen kennen. .

Laurits, Sonja

**JI Familie / Lau**

**Lenchen, bleib cool.**

Novum-Verl., 2009.

Die zehnjährige Leonie wächst beim geschiedenen Vater und der Großmutter auf. Sie ist ein fröhliches, unbeschwertes Kind und fühlt sich rundum glücklich. Dazu gehört, dass sie ihrem um zwölf Jahre älteren Bruder hin und wieder Streiche spielen kann. Doch eines Tages soll sich ihr beschauliches Leben ändern; ihre Mutter, die sie noch nie gesehen hat, will Leonie zu sich nehmen. Das Mädchen ist nicht gerade begeistert davon. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und vielen Tränen versucht Leonie jedoch, sich in der Patchworkfamilie ihrer Mutter zurechtzufinden.



Mackler, Carolyn

**JI Mädchen und Frauen / Mac**

**Sommer in New York.**

Carlsen, 2009., ab 13 Jahre

Nach der Trennung ihrer Eltern fühlt sich die 16-jährige Sammie im fremden New York vollkommen auf sich alleine gestellt: ein Jugendroman über das Erwachsenwerden, die Selbstfindung und die persönliche Freiheit.

Mankell, Henning

**JI Pubertät/ Man**

**Der Hund, der unterwegs zu einem Stern war.**

Deutscher Taschenbuch Verlag Gmbh & Co. KG, 2001

Der 1. Teil der Tetralogie über den Jungen Joel. Mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet. Joel lebt allein mit seinem Vater Samuel, der früher einmal Seemann war, hoch oben im Norden Schwedens. Nachts schleicht sich Joel oft aus dem Haus, um den einsamen Hund zu finden, den er einmal vom Fenster aus gesehen hat. Auf der Brücke über dem vereisten Fluss gründet er einen Geheimbund und überhaupt erlebt er nachts die abenteuerlichsten Dinge. Eines Nachts aber stellt er fest, dass auch das Bett seines Vaters leer ist. Samuel hat sich nämlich in die Kellnerin Sara verliebt. Wird auch er Joel verlassen, genau wie es vor vielen Jahren die Mutter getan hat?

Matthews, Andrew **JI Gewalt - Rassismus / Mat**  
**Mit Stock und Stein.**

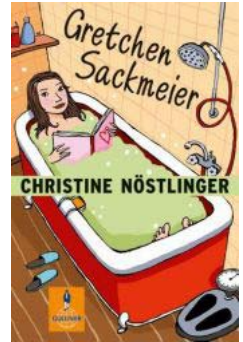
Beltz & Gelberg, 2002, ab 12 Jahre.

Nach der Scheidung seiner Eltern und dem Umzug mit seiner Mutter in eine andere Stadt schließt sich Liam aus Angst, an der neuen Schule von vornherein zum Außenseiter zu werden, Billy Picket an, der bei Schülern und Lehrern gefürchtet ist.

Nöstlinger, Christine **JI Mädchen und Frauen / Nös**  
**Gretchen Sackmeier.**

Oetinger, 2001.

Alle drei Gretchen-Bücher in einem Band Gretchen Sackmeier, eine 14-Jährige, hat wie die übrigen Familienmitglieder Probleme mit dem Körpergewicht. Das Familienleben leidet, als die Mutter beginnt, abzunehmen und zu arbeiten. In dieser familiär angespannten Zeit macht Gretchen auch noch ihre ersten Erfahrungen mit der Liebe.



Rushton, Rosie **JI Familie / Rush**  
**Die Geheimnisse der Dashwood-Schwestern.**

cbj, 2006, ab 12 Jahre.

Die Schwestern Ellie, Abby und Georgie sind ganz unterschiedliche Charaktere. Alle leiden sie unter der Scheidung der Eltern. Als nach dem frühen Tod des Vaters auch noch das Vermögen dahin ist, müssen sie und ihre Mutter wegziehen. Doch in dem Neuanfang liegt auch eine große Chance.



Zillgens, Gerlis

**JI Liebe / Zil**

**Alles Emma - oder was?**

Rowohlt-Taschenbuch-Verl., 2008, ab 13 Jahre.

Gerade hat Emma die Scheidung der Eltern verarbeitet und ist zum 1. Mal selbst verliebt, da überrascht ihre Mutter sie damit, dass sie von Hamburg nach Köln ziehen. Wie soll Emma die Trennung von Philipp und ihrer besten Freundin Greta verkraften?

Cope, Elisabeth

**JOc / Cop**

### **Allein erziehen und optimistisch bleiben.**

Probleme erkennen und Prioritäten setzen. Tropen, 2004.

Ob schon immer solo oder nach der Trennung vom Partner: Alleinerziehende brauchen viel Energie und Optimismus, um den unterschiedlichen Herausforderungen des Alltags mit Kindern gerecht zu werden. Gelassenheit und Energie sind die Grundvoraussetzungen. An einer Fülle von Beispielen zeigt die Autorin, wie Alleinerziehende schwierige Situationen und Probleme meistern können.

Eckardt, Jo-Jacqueline

**JOc / Eck**

### **Kinder im Scheidungsschmerz.**

so helfen Sie Ihrem Kind durch die Trennung. Kreuz-Verlag, 2006.

Mit einer Trennung gehen immer Verletzungen, Verluste und Krisen einher – auch bei Kindern. Das heißt aber nicht, dass unweigerlich Narben bleiben. Kinder können Trennungen ohne große psychische Schäden durchleben, wenn sie Unterstützung bei der Verarbeitung ihrer Gefühle bekommen. In diesem Buch erfahren Eltern, wie sie auf die Reaktionen und Symptome ihrer Kinder, die von Trauer über Panik bis hin zu psychosomatischen Beschwerden reichen können, eingehen können. Neben Fallbeschreibungen und Erfahrungsberichten von Betroffenen tragen viele praktische Tipps dazu bei, dass Eltern und Kinder mit der belastenden Situation zurecht kommen.

Fuhrmann-Wönkhaus, Elke

**JOc / Fuh**

### **Scheidungskinder.**

was Kinder empfinden; wie Eltern sich verhalten sollten. Humboldt, 2009.

Wenn die Eltern sich trennen, geraten Kinder häufig in Loyalitätskonflikte. Die Autorin schildert zahlreiche Fallbeispiele aus ihrer psychotherapeutischen Praxis und erläutert die Auswirkungen des Erwachsenenverhaltens auf die Kinder.

Largo, Remo H.

JOc / Lar

## **Glückliche Scheidungskinder.**

Trennungen und wie Kinder damit fertig werden. Piper Verlag GmbH, 2004.

Remo H. Largo und Monika Czernin machen Eltern Mut, die in der schwierigen Situation einer Scheidung sind: Kinder müssen unter der Trennung der Eltern nicht leiden – es gibt Wege, sie glücklich aufwachsen zu lassen. Getrennt leben, aber gemeinsam erziehen, das ist möglich. Die Autoren gehen anhand konkreter Beispiele auf die wichtigsten Fragen ein. Sie konzentrieren sich dabei auf die tatsächlichen Bedürfnisse der Kinder und zeigen Wege, diese zu erfüllen, egal, in welchem Familienmodell.

O / JOc Sche

## **Scheidung**

### **- Meine Eltern trennen sich!**

Verl. Pro Juventute, 2000.

Ein Ratgeber für Kinder mit Fragen und Antworten, Checklisten über persönliche Befindlichkeiten und Verhaltensweisen sowie mit Umfrageergebnissen von Scheidungskindern.



JOc / Sche

## **Scheidung -**

### **Was tun wir für unsere Kinder?**

Verl. pro juventute, 2000.

Praktische Unterstützung für Kinder und Jugendliche, deren Eltern sich trennen oder scheiden lassen wollen. Wenn die Eltern sich trennen oder scheiden lassen, ist dies für die betroffenen Kinder und Jugendlichen ein tiefer Einschnitt in ihr Leben. Die Eltern wiederum, mit sich und ihren Lebensumständen vollauf beschäftigt, sind oft nicht imstande, ihren Kindern in dieser schwierigen Zeit des Umbruchs die nötige innere Unterstützung zu gewähren. Hilfe, Verständnis und Anregungen zur Bewältigung dieser anspruchsvollen Lebensphase bietet das vorliegende Buch. Alle Themen rund um Trennung und Scheidung werden ungeschminkt aufgegriffen und ermöglichen den Kindern und Jugendlichen, sich unter veränderten Bedingungen zurechtzufinden und die eigene Identität als Kind geschiedener Eltern zu festigen.

Schöberl, Elisabeth

O / JOc Schö

### **Meine Eltern trennen sich.**

Der Ratgeber für Jugendliche. Ueberreuter, 2004,  
ab 13 Jahre.

Ratgeber für Kinder und Jugendliche, die von Trennung und Scheidung ihrer Eltern betroffen sind, mit wichtigen rechtlichen Informationen sowie Tipps zum selbstbestimmten Umgang mit der Situation.

Strobach, Susamme

JOc / Str

### **Scheidungskindern helfen.**

Übungen und Materialien. Juventa, 2002.

Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern 140 Geschichten, Spiele und Übungen zur Stärkung und Stabilisierung von Kindern von 5 bis 10 Jahren bei Trennung und Scheidung. Fast zwei Drittel aller Ehen werden geschieden - betroffen davon sind auch die Kinder, etwa 160.000 im Jahr. Entsprechend werden heutzutage nahezu alle mit Kindern Beschäftigten mit den Auswirkungen einschließlich der psychischen Problemen dieser Scheidungskinder konfrontiert.

## 2. OG für Erwachsene

### Allgemein

Zogg Hohn, Lisbeth

H / bHg Zog

#### **Wenn Eltern sich trennen.**

Literaturführer zur Scheidung: für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, für be-ratende Berufsgruppen, Kirchen, Schulen und Bibliotheken. AtelierZogg, 2005.

53 bekannte Titel für Kinder ab dem Bilderbuchalter und Jugendliche sowie deren Eltern und Erzieher zur Unterstützung familiärer und therapeutischer Dialoge.

---

### Eheberatung / Partnerschaft:

Joselow, Beth

N / kNI 1 Jos

#### **Was ich aus meiner Scheidung gelernt habe.**

die 50 wichtigsten Lektionen. Rowohlt, 1998.

Scheidung ohne Verlierer

N / kNI 1 Sche

#### **Familienmediation in der Praxis.**

Kösel, 2002.

Dargestellt wird der genaue Ablauf einer Scheidungsmediation mit den dabei zu berücksichtigenden Regeln und Methoden.



## Erziehungsberatung:

Benard, Cheryl

O / gOa Ben

### **Das Kind, das seinen Vater mit einem Samstag verwechselte**

Schadensbegrenzung nach der Scheidung. Heyne, 1996.

Anhand zahlreicher Beispiele werden Wege der Konfliktbewältigung gezeigt, wobei besonders die männliche Perspektive berücksichtigt wird.

Drews, Gerald

O / gOa Der



### **Praktische Anleitung für Wochenendväter.**

Trotz Trennung Vater bleiben. vgs, 2001.

Dusolt, Hans

O / gOb Dus

### **Oma und Opa können helfen.**

was Großeltern bei Trennung oder Scheidung tun können. Beltz, 2004.

Pädagogische, psychologische und rechtliche Hilfen für die kooperative Rolle der Großeltern.



Klosinski, Gunther

O / gOa Klo

### **Scheidung - wie helfen wir den Kindern?**

Walter [u.a.], 2004.

Familienrechtliche Verfahren und deren Auswirkungen auf die Kinder.

Minich, Inge

O / gOa Min

### **Scheidung - was wird aus den Kindern?**

Rat und Hilfe für betroffene. Droemer Knaur, 1998.

Überlegungen und Hilfestellungen einer Kinder- und Jugendtherapeutin zum Thema Scheidungskinder; mit Beispielen und Darstellung der Rechtslage.

Minich, Inge

O / gOa Min

### **Wir bleiben deine Eltern.**

Hilfen für Familien bei Trennung und Scheidung. Pattloch, 1996.

Der Ratgeber informiert über rechtliche Fragen rund um Scheidung und Sorgerecht, erläutert die neue Meditationspraxis und gibt Hinweise zum Umgang mit Gefühlen in der Trennungsphase und der Zeit danach.

Niesel, Renate

O / gOa Nie

### **Scheidungskinder.**

Mit Kindern Trennungen bewältigen. Südwest, 1998.

Der Ratgeber behandelt die emotionale Phase während der Auflösung einer Ehe mit allen praktischen Problemen: Gesprächshilfen, Beobachtungs- und Deutungsmöglichkeiten bei verändertem Verhalten des Kindes und Kooperation bei größtmöglicher Zuwendung zum Kind.



Spangenberg, Brigitte

O / gOa Spa

### **Märchen für Scheidungskinder.**

Hilfen aus der Zauberwelt für Kinder und Eltern. Orac, 1996.

TenHövel, Gabriele

O / gOa Ten

### **Liebe Mama, böser Papa.**

Eltern-Kind-Entfremdung nach Trennung und Scheidung. Kösel, 2003.

Beschreibt den emotionalen Missbrauch von Scheidungskindern, die Symptome und Lösungen.

# Ehe und Familie

Schmidt, Andreas

P / cPI Schm

## Mehr Vater fürs Kind - auch nach Trennung oder Scheidung.

Wege aus der vaterlosen Gesellschaft. Beltz, 1998.

Rechts- und Erziehungshilfe für Väter.

---

## Familien- und Eherecht:

Baumann, Peter

R / kRm Bau

### Das aktuelle Scheidungsrecht.

Finanzen, Kinder, Unterhalt. Walhalla und Praetoria, 2008

Anhand zahlreicher Fälle aus der Praxis der Rechtsprechung werden die finanziellen Auswirkungen einer Scheidung sowie das Kindschaftsrecht erläutert.



Born, Sigrid

R / kRm Bor

### Scheidung für Dummies.

Wiley-VCH-Verl., 2010.

Übersichtliche und verständliche Darstellung zur Vorgehensweise für eine möglichst einverständliche Scheidung.

Franke, Birgit

R / kRm Bor

### Scheidungsberater.

Campus-Verl., 2009.



Dahmen-Lösche, Heike

R / kRm Dah

**Scheidungsberater für Frauen**

Ihre Rechte und Ansprüche bei Trennung und Scheidung.  
Deutscher.

Taschenbuch-Verlag, 2009.

Darstellung der Scheidungsvoraussetzungen und ihrer Folgesachen  
besonders aus Sicht der Frauen.

Ditz, Walter

R / kRm Dit

**Trennung und Scheidung.**

keine Frage offen. Haufe Mediengruppe, 2008.

Laienverständliche Informationen zur Vorbereitung von Trennung und  
Scheidung.

Grziwotz, Herbert

R / kRm Grz

**Trennung und Scheidung**

Getrenntleben, Scheidung,  
Lebenspartnerschaftsaufhebung,  
Vermögensauseinandersetzung und Unterhalt. Deutscher  
Taschenbuch-Verlag, 2008.

Peyerl, Andrea

R / kRm Pey

**Unterhalt in Frage und Antwort**

Anspruch und Höhe für Kinder, Getrenntlebende,  
Geschiedene und Eltern. Deutscher Taschenbuch-Verlag,  
2008.



Schausten, Jochen

R / kRm Scha

**Trennung, Scheidung, Unterhalt für Männer.**

Haufe, 2008.

Schlickum, Gunter

R / kRm Schl

**Scheidungsberater für Männer  
seine Rechte und Ansprüche bei Trennung und  
Scheidung.**

Dt. Taschenbuch-Verl., 2008.

Übersichtlicher Ratgeber auf aktuellem Stand (1. Januar 2008) mit Beispielen und Checklisten.

Schramm, Barbara

R / kRm Schr

**Trennung, Scheidung, Unterhalt für Frauen**

Haufe, 2008.

Schröder, Michael

R / kRm Schr

**Scheidung - aber fair**

Sorgerecht, Unterhalt, Umgangsrecht. Linde, 2009.

Der Ratgeber führt durch die schwere Zeit einer Scheidung und konzentriert sich auf wesentliche Punkte, die die Betroffenen kennen sollten, um ein faires Verfahren zu erhalten.



Zwißler, Finn

R / kRm Zwi

**Geld-Checkliste Scheidung.**

die entscheidenden Schritte; richtig handeln im  
Trennungsjahr. Walhalla-Fachverl., 2009.

Kurzratgeber zu den finanziellen Aspekten einer Scheidung (Ansprüche, Abwicklung) mit Checklisten und „Düsseldorfer Tabellen“.





Stadtbibliothek und Information: 02366 / 303650  
Kinder- u. Jugendbibliothek: 02366 / 303660  
Telefonischer Verlängerungscomputer: 02366 / 303692  
Fax: 02366 / 303667  
E-Mail: [stadtbibliothek@herten.de](mailto:stadtbibliothek@herten.de)  
Internet: <http://www.glashaus-herten.de>

**Anschrift:**

**Glashaus  
Stadtbibliothek Kulturtreff  
Hermannstraße 16  
45699 Herten**

**Öffnungszeiten:**

Dienstag, Mittwoch, Freitag:	10.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 - 20.30 Uhr
Samstag:	10.00 - 13.00 Uhr
Sonntag und Montag:	geschlossen